



...NEWS..NEUIGKEITEN..INFORMATIONEN..WICHTIGES..NEWS...

Derby-Sieg und Erfolg in Traun bringen 2. Tabellenrang!

SK ADmira Linz – SK St. Magdalena 3:1 (3:0)

Am Bachlberg war Derbytime, es herrschte bestes Fußballwetter und der feste Vorsatz lautete, dem Gegner die erste Niederlage in der Meisterschaft zuzufügen. Man konnte unseren Jungs die Entschlossenheit ansehen, mit der sie in das Spiel gingen. Von Beginn an entwickelt sich ein flottes Spiel mit hohem Tempo. Bereits kurz nach Anpfiff segelt eine abgerissene Flanke nur knapp über die Latte des gegnerischen Gehäuses. In der 10. Spielminute dann der umjubelte Führungstreffer: Ein Eckball von der rechten Seite wird auf den langen Pfosten getreten, die Kopfballhereingabe landet bei Leon Sokrat, der nur mehr einzunicken braucht. Eine Standardsituation könnte man nicht perfekter zum Abschluss bringen. Magdalena anschließend mit dem Bemühen, möglichst rasch den Ausgleich zu erzielen; mehrmals kann sich Keeper Marcel Schöffmann bravourös auszeichnen. Die Chance auf unseren zweiten Treffer vereitelt der gegnerische Torhüter, er kann einen Freistoß von Kevin Mayr mit den Fingerspitzen unschädlich machen. Nach einer halben Stunde Spielzeit fällt das 2:0 neuerlich aus einer Standardsituation. Wieder Ecke von rechts, der Ball ist lange unterwegs und findet mit Lukas Schmidberger schließlich den perfekten Abnehmer. Die AD-Defensive ließ bis zur Halbzeit kaum Chancen zu und Bruchteile vor dem Halbzeitpfiff das 3:0 und damit eine gewisse Vorentscheidung: Nach einem Ballgewinn geht es blitzschnell nach vorne, Andreas Weidinger schickt Matthias Kowatsch auf die Reise, der den gegnerischen Tormann umspielt und das 3:0 erzielt. Das war wohl ein Tor zum ungünstigsten Zeitpunkt für den Gegner. Eine spielerisch starke Halbzeit mit einem erfrischenden Offensivspiel beider Teams machte Lust auf mehr.

Nicht unerwartet kommt Magdalena mit Elan aus den Kabinen und versucht rasch den Anschlusstreffer zu erzielen, um damit wieder ins Spiel zurück zu kommen. Und das Vorhaben gelingt tatsächlich: Ein unnötiger Ballverlust in der 52. Minute ermöglicht Magdalena einen schnellen Konter und ähnlich wie Matthias Kowatsch umkurvt der gegnerische Stürmer unseren Marcel und erzielt das 1:3. Nur ein paar Minuten später kann Marcel Schöffmann mit einer Glanztat einen neuerlichen Gegentreffer verhindern – Big save nennt man das in der Fußballersprache. Die Defensive agiert in der Folge ähnlich fehlerlos wie in Hälfte eins und es eröffnen sich mehrere Konterchancen, weil Magdalena das Spiel mehr öffnen musste. Auch 5 Minuten Nachspielzeit ändern nichts mehr und der ersehnte und auch spielerisch verdiente Sieg war in einem rassigen und fairen Derby eingefahren. Riesenfreude bei unseren Jungs und den heimischen Zuschauern. Es dauert nach dem Abpfiff nicht lange, bis man die Choräle „Derbysieger, Derbysieger“ lautstark aus der heimischen Kabine vernehmen kann, feiern war angesagt.

Stefan Kuranda, Trainer SK Admira Linz:

„Mit einem 3:1 gegen eine sehr spielstarke Mannschaft muss man natürlich zufrieden sein. Unser Matchplan ist voll aufgegangen, haben wir in der Defensive wenig zugelassen und waren vorne immer wieder gefährlich. Nach dem Anschlusstreffer hätte es schnell gehen können und das Spiel wäre wieder spannend geworden. So waren wir aber danach dem nächsten Torerfolg näher und konnten die drei Punkte einfahren.“

SV HAKA Traun - SK ADmira Linz 0:1 (0:0)

Es gibt Spiele, die vergisst man am besten schnell wieder und nimmt das Ergebnis und die gewonnenen Punkte einfach nur mit. Ein Spiel dieses Zuschnitts war die Auswärtsbegegnung gegen SV HAKA Traun.

Von Beginn an entwickelte sich ein Mittelfeldgeplänkel auf bescheidenem Niveau mit kaum Torchancen. Matthias Kowatsch vergab vielleicht die Beste der 1. Hälfte, er brachte den Ball aus kurzer Distanz nicht im Tor unter. Auch im zweiten Spielabschnitt änderte sich an der Spielcharakteristik wenig: Fußballerische Schonkost war angesagt, Halbchancen auf ein Tor eher auf Seite der AD-Jungs. In der Schlussviertelstunde der vermeintliche Führungstreffer durch Matthias Kowatsch, der freistehend einschoss. Der Schiri versagte dem Treffer jedoch die Anerkennung, er wollte eine Abseitsstellung beim

TABELLE	S	D	P
1. Union Katsdorf	6	6	13
2. SK ADmira Linz	6	5	12
3. UFC Rohrbach-Berg	6	5	12
4. Bad Leonfelden	6	3	12
5. DSG Union Naarn	6	5	10
6. St. Magdalena	5	1	10
7. Union Dietach	6	6	9
8. USV St. Ulrich	6	3	8
9. V. Marchtrenk	6	-1	7
10. SC Marchtrenk	6	-4	7
11. ATSV Neuzeug	6	-4	6
12. SV Traun	5	-8	4
13. Blau-Weiß Linz Amat...	6	-13	4
14. ASKÖ Schwertberg	4	-4	1

Passgeber gesehen haben, die jedoch den allermeisten der Anwesenden verborgen geblieben war; nützte alles nichts, der Schiri ist der Chef am Platz. In der 81. Minute klappte es dann aber doch noch mit dem Führungstreffer: Lukas Schmidberger konnte einen abgefälschten Stangpass mühelos verwerten. Der Trauner Schlussoffensive fehlte es an Durchschlagskraft, wodurch unsere Jungs den knappen Vorsprung letztlich problemlos über die Ziellinie brachten. Wie schon in der Einleitung angemerkt: Schwamm drüber, 3 Punkte; wir haben gewonnen, alles andere ist primär (*frei nach dem Sager von Hans Krankl*).

Die Tabellensituation hat sich in diesen beiden Runden grundlegend geändert. Die großen Titelfavoriten Bad Leonfelden und Rohrbach handeln sich jeweils 2 unerwartete Niederlagen ein, wodurch keine Mannschaft mehr ungeschlagen ist. Katsdorf hat die Tabellenführung übernommen und die Kuranda-Jungs liegen punktgleich mit den beiden großen Favoriten auf dem 2. Rang, Chapeau.



Unsere Ib-Mannschaft erzielte im Derby trotz einiger Großchancen nur ein torloses Remis und ließ damit die ersten Punkte liegen. Im darauf folgenden Spiel gegen Traun fand man mit einem 5:1 Sieg aber wieder in die Erfolgsspur zurück und übernahm damit die zwischenzeitliche Tabellenführung (Naarn hat einen Punkt Rückstand, jedoch ein Spiel weniger ausgetragen).



Die COVID-Maßnahmen wurden neuerlich verschärft. Bitte halten Sie die am Sportplatz geltenden Maßnahmen (Freihalten der gesperrten Nebensitze auf der Tribüne, zugewiesene Plätze sowie Einbahnsystem bei Buffet und WC-Bereichen) ein und befolgen Sie bitte die Hinweise des eingesetzten Ordnerteams.

Freitag, 25. September 19:30 Uhr SK ADmira Linz – Viktoria Marchtrenk

vorher: 17:15 Uhr Team Ib

Matchsponsor für dieses Spiel:



PEGA
Personalmanagement
persönlich engagiert

Im Namen der AD-Vereinsleitung